

Konsum geistiger Getränke im Kanton Bern. Derselbe lässt sich zum Theil annähernd pro 1874 wie folgt berechnen:

Getränk.	Quantität Maass.	Mittlerer Verkaufspreis en détail. ¹	Gesamtwert der Ausgaben.
		Fr.	Fr.
I. Wein.			
1) Einfuhr nach Abzug der Ausfuhr:			
schweiz. Ursprungs	3,874,829	—	—
fremden „	8,792,043	—	—
	12,666,872	1. 90	24,067,056
2) Eigene Produktion ²	4,460,100	— . 80	3,568,080
Total Wein	17,126,972	—	27,635,136
II. Gebrannte Getränke:			
1) Einfuhr:			
a. von schweizer. Branntwein, Weingeist, Kirsch etc. à 18/19 ⁰ Captier = 44 Tralles . . .	138,698	1. —	138,698
b. von fremdem Sprit etc. 1,112,900 Maass à 30 ⁰ C. = 79 Tralles, Branntw. zum Trinken ³	1,891,930	1. —	1,891,930
2) Eigene Fabrikation: besteuert ist 1,123,385 Maass, wozu 1/4 mehr zu rechnen ist wegen ungenauer Kontrolle; im Ganzen . . .	1,404,231 ⁴	1. —	1,404,231
Total Branntwein etc.	3,434,859	1. —	3,434,859
III. Liqueurs.			
Einfuhr ⁵	60,043	4. —	240,172

¹ Verkaufspreise in den öffentlichen Lokalen im Durchschnitt.

² Nach Weinbaustatistik.

³ 1 Maass Sprit à 95 Grad ist gleich 2 Maass Branntwein à 50 Grad, 1 Maass 79-gradiger Sprit gibt somit 1,7 Maass Branntwein.

⁴ Ohne Zweifel noch zu niedrig berechnet.

⁵ Die eigene Fabrikation ist aber unter Branntwein im Sprit inbegriffen.

	Maass.	Fr.	Fr.
IV. Bier, Einfuhr			
schweizerisches . . .	153,900	—	—
fremdes	475,457	—	—
	629,357	— . 60	377,614
Eigene Produktion: Wird nach dem schweizer. Hopfenimport berechnet			
auf ¹	10,300,000	— . 60	6,180,000
Total Bier	10,929,357	— . 60	6,557,614
Obstwein unbedeutend.			
Gesammttotal des Konsums			
	31,551,231	—	37,867,781

	Per Kopf der			
	Gesamtbewölkerung.		Erwachsenen über 20 Jahr.	
	Maass.	Werth.	Maass.	Werth.
I. Wein	34,1	55. 10	59,0	95. 20
II. Branntwein etc.	6,8	6. 83	11,8	11. 80
III. Liqueurs	0,12	0. 48	0,21	0. 84
IV. Bier	21,7	13. 10	37,6	22. 60
Im Ganzen	62,9	75. 51	108,6	130. 44

Internationaler statist. Congress in Pest. 29. August bis 11. September. Als officielle Vertreter der Schweiz hat der Bundesrath abgeordnet die Herren Dr. Kummer, Direktor des eidg. statist. Bureau, und Prof. Dr. Kinkelin in Basel.

Ausserdem steht es bekanntlich Jedermann frei, den Congress zu besuchen, eventuell mit officieller Empfehlung.

Obschon wir im Allgemeinen weder mit der bisherigen Organisation des Congresses, dessen Zusammensetzung und Deputationen zum grossen Theil fachtechnische Resultate nicht garantiren, keineswegs einverstanden sind, so halten wir immerhin für erwünscht, wenn auch andere Freunde der schweizerischen Statistik sich entschliessen könnten, den Congress zu besuchen.

Für den praktischen Statistiker sind die Resultate dieser Congresses namentlich in Bezug auf die lokale Statistik in vielen Materien allerdings von geringem Werth. Dagegen haben dieselben gewissermassen als geistiger Stützpunkt der lokalen Statistik und besonders als einzig wirksames Mittel zur Ermöglichung vergleichender Statistik, abgesehen von der unserer Ansicht nach für die Schweiz besonders wichtigen allgemein politischen Seite, gewiss einen hohen Werth.

¹ Nach Analogie 1 Pfd. Hopfen auf 1 Hektoliter Bier gerechnet gibt 29 Liter per Kopf (s. 1875, Heft 2, S. 156).